

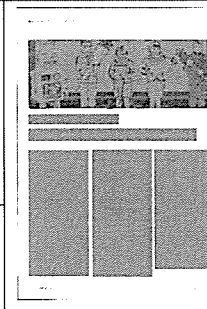
Datum: 06.11.2012

**enable**  
Magazin für Unternehmer

Financial Times Deutschland

G+J Wirtschaftsmedien AG & Co. KG  
20459 Hamburg  
0049/ 40 3703 0  
www.ftd.de

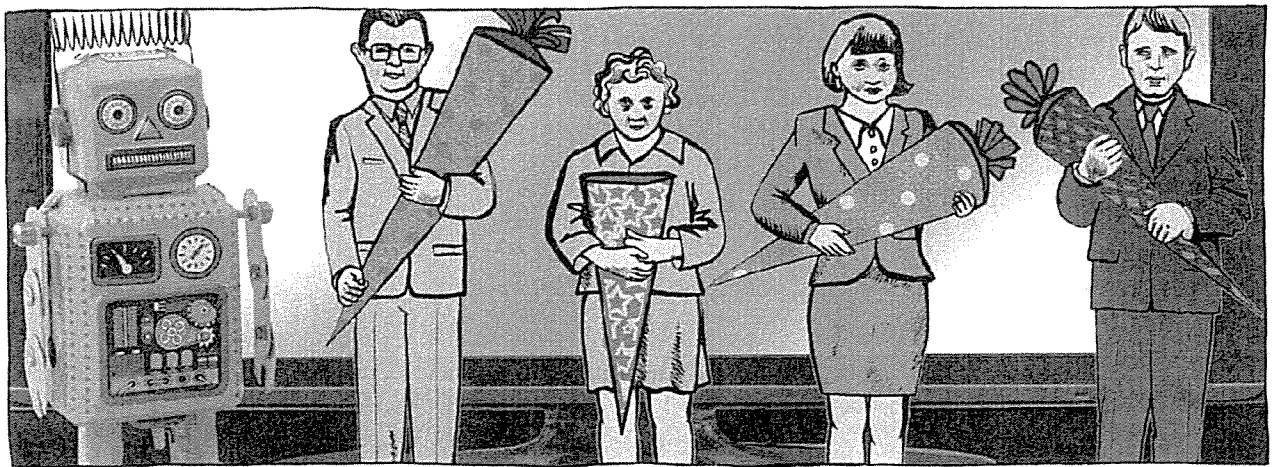
Medienart: Print  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
Auflage: 101'981  
Erscheinungsweise: monatlich



**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Themen-Nr.: 377.20  
Abo-Nr.: 1086740  
Seite: 4  
Fläche: 39'531 mm<sup>2</sup>



# Professor Roboter

Seminarraum und Flipchart verstauben. Zum Lernen schalten Mitarbeiter immer häufiger den Computer ein. Aber kann E-Learning die Präsenzschulung ersetzen?

UNSCHLAGBAR FÜR STANDARDS

**Stefan Hoffmann**

Leiter Forschung und Entwicklung Viessmann

Wir haben 2005 das erste Tool zur internen Mitarbeiterentwicklung eingeführt und diesen Bereich stetig ausgebaut. Seit verganginem Jahr schulen wir auch unsere Kunden online, beispielsweise als Vorbereitung auf Präsenzschulungen. So kommen alle schon vorher mit der Materie in Kontakt, sie lernen die wichtigsten Begriffe und Funktionen, beispielsweise frischen sie ihr Wissen zur Kraft-Wärme-Koppelung auf. An den Präsenztagen kann der Seminarleiter direkt loslegen,

da alle Teilnehmer über das erforderliche Grundlagenwissen verfügen. Das steigert die Effizienz des Seminars wesentlich.

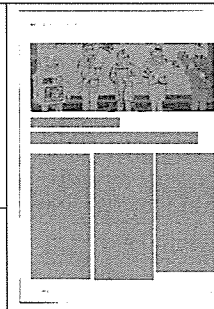
Vor allem, wenn Standards vermittelt werden müssen, ist E-Learning unschlagbar. Früher wurden interne Standards in Präsenzseminaren geschult oder per E-Mail als Richtlinie verteilt. Den Erfolg zu kontrollieren, war natürlich unmöglich. Seit wir dafür E-Learning einsetzen, können wir den Umsetzungsgrad direkt messen. Unsere unternehmensweiten Standards können wir so auch in die ausländischen Niederlassungen kommunizieren, sie werden in die jeweilige Sprache übersetzt und können dort genauso erlernt werden wie hier in Deutschland.

**ARGUS**  
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung  
Medienanalyse  
Informationsmanagement  
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG  
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01  
www.argus.ch

Argus Ref.: 47843070  
Ausschnitt Seite: 1/2  
Bericht Seite: 27/32



Financial Times Deutschland

G+J Wirtschaftsmedien AG & Co. KG  
20459 Hamburg  
0049/ 40 3703 0  
www.ftd.de

Medienart: Print  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
Auflage: 101'981  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 377.20  
Abo-Nr.: 1086740  
Seite: 4  
Fläche: 39'531 mm²

**DER COMPUTER ALS STÜTZE**

**Elsbeth Stern**

Lernforscherin ETH Zürich

Jeder Computer ist nur so gut wie der Mensch, der ihn programmiert. E-Learning ist nur ein Werkzeug, lernen muss der Mensch immer noch selbst. Aber der Computer kann ihn dabei unterstützen, beispielsweise mit Programmen, die adaptiv prüfen. Die erkennen also, was der Lernende schon kann und was er noch üben muss. Dementsprechend wird dann das Thema, bei dem es noch hakt, verstärkt abgefragt.

Erwachsene, die sich weiterbilden, haben eine andere Motivation zu lernen als Kinder in der Schule. Aber man hat trotzdem immer etwas Besseres zu tun, als zu lernen.

Lernprogramme können den Nutzer daran erinnern zu lernen. Wenn das Programm dann noch so gestaltet ist, dass der Mitarbeiter Erfolgserlebnisse hat, kann man sehr gute Erfolge erzielen.

Man kann aber nicht alles am Computer lernen. Manches muss ein anderer erklären. Nur weil man ein Buch über die Relativitätstheorie gelesen hat, versteht man sie ja auch noch nicht. So kann man beispielsweise Vokabeln sehr gut am Computer lernen. Aber um Sprechen zu üben, braucht man ein Gegenüber.

**NICHT ALLES GEHT ONLINE**

**Richard Taylor**

Leiter Weiterbildung international Erco

Unser Kerngeschäft ist Licht, ein sehr subjektives Medium. Zwar kann man eine Installation fotografieren, aber ein Foto sagt nie die ganze Wahrheit. All die feinen Nuancen und Schattierungen können darauf nie real abgebildet werden. Genauso ist es auch in Produktschulungen für Mitarbeiter: Die müssen auch einmal die Möglichkeit haben, eine Leuchte oder eine Komponente zu erfühlen. Manchmal muss man die Dinge einfach anfassen.

Die Kunden erwarten zu Recht, dass unsere Mitarbeiter jede der rund 7000 Komponenten, die wir anbieten, genau kennen. Darum haben wir über den Globus verteilt 30 Büros, in denen regelmäßig Präsenzs Schulungen für die Mitarbeiter aus der Region stattfinden. Erstmal kann man diese auch nicht ersetzen, obwohl die Technik sich sehr schnell weiterentwickelt. Vielleicht können wir in wenigen Jahren schon mit „augmented reality“ und realistischen dreidimensionalen Installationen arbeiten. Denn in anderen Bereichen machen wir bereits gute Erfahrungen mit virtuellen Lernplattformen.